

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

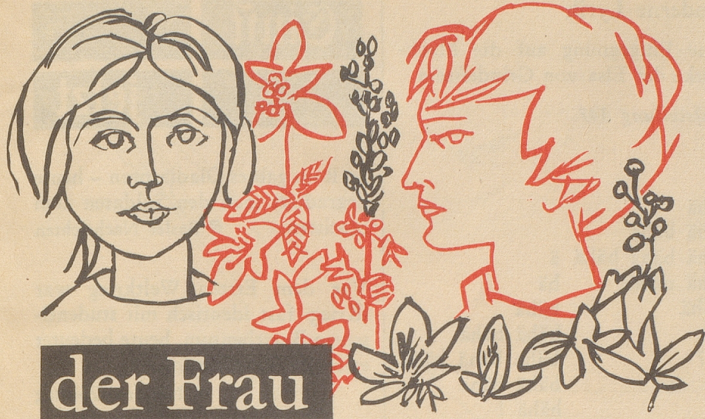
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





beibrachte? Und welche herrliche Preise setzte sie aus! Wir hielten den Atem an, wenn sie die Schachtel mit ihren Schätzen hervorholte und einem besonders Glücklichen einen selbstgewobenen Seidenbündel verehrte. Kein Orden hätte uns mehr wert sein können als solch ein schillerndes Stücklein Seide! Ja, und dann hörte eines Tages d Lisibäsi einfach auf zu sein. Man sagte uns, sie sei gestorben – was konnten wir damit anfangen? Wir tollten nicht minder fröhlich herum, denn uns ließ das Rätsel des Todes noch unberührt. Und weil wir allmählich in ein Alter kamen, in dem Märchen verdrängt wurden, vermißten wir d Lisibäsi eigentlich nicht sehr. Der Traum unserer Kindheit sank ins Dunkel ... Heute aber, wenn ich an der einstigen Wohnung der Lisibäsi vorbeigehe, steigen sonderbare Gefühle in mir auf. Wenigstens einmal möchte ich das Rad der Zeit zurückdrehen können, um einen Nachmittag lang im dämmerigen Stübchen der Lisibäsi mit heißen Wangen den Märchen zu lauschen. Aber ach, Träume sind Schäume ... Können sich Menschen des späteren zwanzigsten Jahrhunderts noch Märchen leisten ...?

Walter F. Meyer

### Kleinigkeiten

«Was willst du werden, wenn du groß bist?» fragt der französische Staatschef seinen achtjährigen Enkel, und dieser antwortet prompt: «Präsident der Republik», worauf ihm der Großvater zurechtweisend erklärt: «Das geht nicht. Es kann nicht zwei Präsidenten gleichzeitig geben.»

\*

Die Tatsache, daß der englische Thronfolger und seine Schwester Anne am zweiten Weihnachtstag mit Erlaubnis der Königin an einer Einladung von jungen Leuten teil-

nahmen und dort zu einem Jazz-Orchester twisteten, wird von manchen Leuten der alten Garde als katastrophal empfunden. So etwas, erklärt man, gehöre sich nicht für Königskinder. Wieso eigentlich nicht? Schließlich sind sie jung und nicht anders, als andere Junge. Warum sollten sie um einer unsicheren Zukunft willen auf jeden Spaß verzichten?

\*

Eine Elster versetzt die Familien von Westcliff (England) in Angst und Schrecken. Sie fliegt in die Häuser, wo immer sie ein offenes Fenster findet und greift die Kinder an. (Offenbar glaubt sie sich in einem Film von Hitchcock.) Die Polizei wurde benachrichtigt und es gelang ihr, den angriffigen Vogel zu fangen, aber unter dem

## NIKOTIN-ENTGIFTUNG

(Zum aufsehenerregenden Untersuchungsbericht der Kommission amerikanischer Wissenschaftler über die gesundheitsschädigende Wirkung des Rauchens.)

Tatsache ist: Nikotin greift die Blutgefäße an und schädigt das Nervensystem; die Teerstoffe wirken krebserzeugend auf die Organe des «Rauchweges» und auf die Lunge. Gesundheit und Leistungsfähigkeit werden durch übermäßiges Rauchen empfindlich geschädigt.

### Fröhe Botschaft an alle Raucher und Raucherinnen!

Es gibt eine ärztlich empfohlene Hilfe gegen die Gefahr von Nikotin- und Teerschäden: die NICOSOLVENS-Kur. Das seit 30 Jahren bewährte Medikament bewirkt eine Nikotin-Entgiftung des Körpers und gibt Ihnen die Kraft, das Rauchen wieder unter Kontrolle zu bringen oder Nichtraucher zu werden. Schon nach wenigen Tagen werden Sie bestätigen: «Ich fühle mich so wohl wie schon lange nicht mehr.»

## NICOSOLVENS

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken und Drogerien. Aufklärende Schriften durch die Medicaia, CASIMA (Tessin).

Druck des – in England sehr mächtigen – Tierschutzvereins mußte sie ihn wieder freigeben.

\*

Zwei junge Mädchen saßen am 14. Juli in Paris auf einer Kaffeehausterrasse und sahen die Truppen defilieren. «Ah! Fallschirmabspringer!» sagte die eine, «gefallen Dir Fallschirmabspringer?» Und die Freundin antwortete: «Warum sollte ich grad bei denen eine Ausnahme machen?»

\*

Zwei Mäuslein spazieren zusammen. Auf einmal fällt ein großer, schwarzer Schatten über sie. «Um Himmels willen», sagt das ältere, «eine schwarze Katze!» «Was ist denn?» fragt das andere, «bist du abergläubisch?»



Fünf Hefte liegen auf der Bank. «So, Noldi, wieviel Hefte sind das? Chumm, zell!» Ratlos schaut der Kleine zu mir auf und sagt dann: «Frölein, es sind e chli vill!» EH

\*

Als ich mit Sohn und Tochter (Jürg 15 Jahre, Ruthli 6 Jahre alt) den Nationalpark besuchte, konnten wir nur mühsam eine Unterkunft finden für die erste Nacht. Wir mußten denn auch schließlich zu dritt mit einem Doppelbett verbleiben. So beteten wir Männer Klein-Ruthli zwischen uns. Bald war sie friedlich eingeschlafen. Als sie aber am andern Morgen erwachte, schien sie recht unzufrieden. Wahrscheinlich hatte sie zwischen uns eine etwas unruhige Nacht gehabt. Als wir uns nach ihrem Befinden erkundigten, stöhnte sie: «Schrecklich war's! Nie werde ich mehr mit zwei Männern schlafen gehen.» M

\*

Ich nahm meine dreijährige Enkelin mit auf die Bank, wo ich im Tresor etwas zu erledigen hatte. Ich erklärte ihr, daß wir nun mit dem Lift in den Keller hinunter fahren müßten. Unten angekommen sah sie sich verwundert in der hellerleuchteten Pracht um und fragte laut: «Wo händ dann die d Härdöpfel?» MA

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourconvvert beigelegt ist.

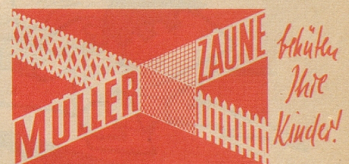


Zimmer ab Fr. 13.- incl. Frühstück, Service, Taxen, Heizung, Telefon und Radio. Speiserestaurant W. Moser-Zuppiger Dr. Th. Gerster - Moser Tel. (071) 41 42 43



...und bestätige die Bestellung von 12 Wagons...\*

\* solche Geschäfte nur mit HERMES



MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH. Tel. 053 69117

## Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

● NEURO-B enthält: Lecithin Vitamin B1 Magnesium Phosphor

● NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.